



An den Bürgermeister der Stadt Werther
Herrn Veith Lemmen

Werther, 30.08.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lemmen,

die Fraktionen von SPD, UWG und Bündnis 90/Die Grünen bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Rates der Stadt Werther aufzunehmen.

Antrag:

Die Einbahnstraßenregelung auf der Ravensberger Straße wird in der jetzigen Form verstetigt.

Begründung:

Der seit August 2022 laufende Verkehrsversuch hat gezeigt, dass die angestrebten Ziele mit dieser Regelung erreicht wurden. Der Durchgangsverkehr wurde weitgehend reduziert, die Aufenthaltsqualität wurde erhöht und die Sicherheit gerade auch der schwächeren Verkehrsteilnehmenden wurde verbessert. Insbesondere wurden die schwierigen Begegnungssituationen entgegenkommender KFZ an den Engstellen entschärft.

Wir haben alle Alternativen zur Einbahnstraßenregelung, die im Laufe des Diskussionsprozesses im Ausschuss und im begleitenden Arbeitskreis genannt wurden, geprüft und die Vor- und Nachteile abgewogen. Wir sind zu der Überzeugung gekommen, dass die genannten Alternativen entweder die Ziele nicht erreichen, zu unvermeidbaren negativen Konsequenzen führen oder derzeit nicht realisierbar sind. Daher halten wir die jetzt bestehende Einbahnstraßenregelung für die beste Möglichkeit."

Gerade auch der herausragende Erfolg des Abendmarktes hat doch gezeigt, dass die Bedenken einer schlechten Erreichbarkeit z.B. des Venghauss Platzes sich nicht bestätigt haben, waren dort doch auch sehr viele Gäste von außerhalb anwesend.

Uns ist bewusst, dass ein Teil der Bevölkerung, insbesondere Autofahrende, diese Regelung kritisch sehen. Manche haben dem Verkehrsversuch von vornherein keine Chance gegeben. Trotzdem sind wir der Meinung, dass sich die Regelung bewährt hat.

Sollten im Rahmen des weiteren ISEK-Prozesses mit einer ganzheitlichen Verkehrsregelung in der Innenstadt Veränderungen herbeigeführt werden, die eine andere Beurteilung der jetzigen Situation ergeben, ist es jederzeit möglich auch die Ravensberger Straße entsprechend anzupassen. Hier ist insbesondere die Umwandlung der Ravensberger Straße in einen Verkehrsberuhigten Bereich zu sehen. Das liegt aber noch relativ weit in der Zukunft.

Deshalb bitten wir um Zustimmung zur bestehenden Einbahnstraßenregelung. Wir fühlen uns allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt verantwortlich und haben gerade auch die schwächeren Verkehrsteilnehmenden und die Anwohner im Blick.

Für die SPD-Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Georg Hartl'.

(Georg Hartl)

Für die UWG Fraktion

A stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uwe Gehring'.

(Uwe Gehring)

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thorsten Schmolke'.

(Thorsten Schmolke)